

### Bericht über die Arbeit des AGFB zur 7. Synodaltagung im April 2013

- **Drs. 87/12, ‚Ökofonds soll parallel zur Einführung eines/r Klimaschutzmanagers/in weitergeführt werden‘**
- **Drs. 112/12, Dekanat Mainz zum Thema ‚Recht auf innere Einkehr und Stille, auf unverlärmte Trauerfeiern und Gottesdienste im Freien‘**
- **Drs. 42/12, Dekanat Idstein zum Thema ‚Armutsbekämpfung‘**

Der Ausschuss hat sich in seinen vier Sitzungen seit der 6. Synodaltagung im Herbst 2012 mit den o.g. Themen befasst.

Zum **Ökofonds** wird der Ausschuss einen Antrag zur Beschlussfassung in die Synodaltagung im April einbringen (*Beschlussvorlage ist dem Bericht umseitig beigelegt*).

Ein Ergebnis des Tops ‚Fluglärm‘ in der Herbstsynode 2012 war der synodale Auftrag an den Theologischen Ausschuss sich mit der o.g. Thematik ‚**Innere Einkehr und Stille**‘ zu befassen. In ihrer 5. Tagung im April 2012 hat die Synode in einer Resolution u.a. beschlossen, ‚sich mit der umfassenden theologischen Beantwortung der Frage zu befassen, welche Handlungen im Rahmen des kirchlichen Bezugssystems religiöser Natur sind und wie und in welchem Ausmaß sie durch den Fluglärm gestört werden‘. Auch sollte geprüft werden, in welchen Arbeitszusammenhängen kirchlicherseits die Thematik weiter behandelt wird.

Unser Ausschuss hat die vom theologischen Ausschuss erarbeitete Stellungnahme zur Kenntnis und weiteren Beratung erhalten. Der AGFB stimmt mit dem Inhalt des Papiers des Theol. Ausschusses voll überein, bittet aber nachdrücklich, es damit nicht bewenden zu lassen, sondern sich nicht nur synodal, sondern auch kirchenleitend – entsprechend dem synodalen Auftrag – mit der Thematik weiter zu befassen und Arbeitszusammenhänge zu schaffen, die dies ermöglichen.

Zur **Armutsbekämpfung** hat der Ausschuss in Übereinstimmung mit dem Ausschuss für Diakonie und Gesellschaftliche Verantwortung eine Empfehlung an den KSV abgegeben, das Thema als ein Schwerpunktthema auf die Frühjahrstagung 2014 zu verlegen und nicht wie ursprünglich beantragt noch in diesem Jahr zu behandeln. Beide Ausschüsse sind gerne bereit, das Thema in entsprechend bewährter Art (Schwerpunkt Fairer Handel) bis dahin konzeptionell und inhaltlich vorzubereiten und federführend durchzuführen.

Mit herzlichen Grüßen



Gisela Kögler

ELFTE SYNODE DER EVANGELISCHEN KIRCHE  
IN HESSEN UND NASSAU

Ausschuss für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung

Beschlussvorlage für die 7. Tagung der Elften Synode der EKHN  
zum Thema

**„Fortbestand des Ökofonds zur Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzeptes“**

In ihrer achten Sitzung im Juni 2012 hat die Kirchenleitung der EKHN das ihr vorgelegte Klimaschutzkonzept der EKHN ‚als integralen Bestandteil kirchlichen Handelns‘ zustimmend zur Kenntnis genommen. Während ihrer sechsten Tagung im Herbst 2012 hat die Synode der EKHN dieses Konzept (Drs. 87/12) zur Umsetzung beschlossen.

Die Kirchensynode stellt fest, dass die darin beschriebenen Klimaziele mit den bisherigen Maßnahmen nicht erreicht werden. Sie nimmt weiterhin Aussagen des Klimaschutzkonzeptes zur Kenntnis, dass ein Viertel der Zielvorgabe der EKHN mittelfristig insbesondere in den Gemeinden durch den Ökofonds erreicht werden sollen.

Die Kirchensynode fordert daher, auch in den Haushalten nach 2013, ausreichend Mittel durch einen modifizierten und konditionierten Ökofonds zur Verfügung zu stellen. Hierdurch sollten ein nachhaltiger Erhalt und ein nachhaltiges Management der Gebäude unter den Aspekten Klimaschutz und Energieverbrauch, Wirtschaftlichkeit und Bedarfsorientierung möglich werden.